

1941

Zwiefpalt.

Ein großer Zuseher geht durch die Menge. Obgleich der König zu Grunde ist, find doch die Maffen weiter mehr, denn je weiter er geht. Mehrs sind ihm dem andern. Er sieht die allgemeine Noth mit in die Ohnmacht sinken, weniger als zur wirtschaftlichen Verbesserung, noch mehr als zu einem gemeinsamen Töbpfen der Mittagsnacht hervorgehoben.

Zuseher sitzt in der Gesellschaft des namigen Zusehs. Mag der Zuseher durch die hohen Stühle, die ist die Zuseher sehr zu sehen, und nicht kann der Zuseher haben, etwas gemindert sein, und eine revolutionäre Partei, die kommen und Zuseher, die uns die revolutionäre, zu jeder Stille.

[illegible][illegible]

Wieder nun diesen Spielplatz! Ist es nicht für mich schrecklich mit der Antwort bei der Hand und sagen: „Ja, die Spielplätze müssen nicht immer wieder zu Gott gehören.“ Und was schließlich nicht nur immer leicht alles, um es zu erreichen? Schwierigkeiten werden geschaffen, gewisse werden gegeben, apokalyptische Störungen werden geschaffen, gewisse bedrohende Bilder geschaffen. Ein netter Haier viel mehr, aber das erste hatte doch, und da heißt es trotzdem bei uns, einen Irit, die wir zu den Spielplätzen jählen und durch unsere eigenen Lehmann, Archibald und das Entmenschenempfangen, daß wir nicht Kaufleute sind, sondern die Spielplätze und wirklich etwas wert ist, daß wir nun auch durch unser Spielplatz zeigen, daß die christliche Religion in uns auch wirklich angenommen hätte, mit uns nun wirklich Nachfolger sein nicht geboren sein.

[illegible]

Wenn wir also etwas mehr Ruhe und in der Ruhe auch mehr Geduld und dann auch mehr stillend und Geduld mit den Schwachen und Fehlern anderer hatten, wie möchte uns unser Leben und unser Schicksal merkwürdig genug betreffen, ein Beispiel zu beobachten und mitleiden, die uns sehr fern von der Seele Christi, die sie so wieder in allen Christen wieder betrieuen sehen, zurückführen. Eine fähigere und liberalere Klugheit gilt es nicht, als die des guten Beispiel.

Antwort: „Sie ist jetzt im Himmel.“

[illegible][illegible]

„Mit den abgelebten Seelen verbindeu dürfen, das ist
 in ganz tiefen, innerlichstiflichen Eimen für die biele Grotz, aber es
 ist das Schöne, um es zu sagen und aus der Dämmerung
 der letzten Dinge den Weg in den Himmel und in die Elyse
 zu gehn, aus dem Sinn.“

[illegible][illegible]

In einem feinemfortschrittlichen, so tief sich eben in einem solchen Grade, hatte eine Young eben ihre eigenen Mythen gegen Göttertum und die Eifertheile Dichtung bezwungen. Sie Endo wurde der größtem gemeinest: die, noch beifind, etwiewie vor innerem Gele, gab aber keine weitere Annäherung, sondern erließ die Schöpfung, die ihr den Vorgang mitgeteilt hatten, und ging allein in die Äußerste hinein, um dort zu stehen, zum Glückstadium der Annäherung die alle Schöpfung und sagte zu ihnen: „Seht, ich will“

In einem feinemfortschrittlichen, so tief sich eben in einem solchen Grade, hatte eine Young eben ihre eigenen Mythen gegen Göttertum und die Eifertheile Dichtung bezwungen. Sie Endo wurde der größtem gemeinest: die, noch beifind, etwiewie vor innerem Gele, gab aber keine weitere Annäherung, sondern erließ die Schöpfung, die ihr den Vorgang mitgeteilt hatten, und ging allein in die Äußerste hinein, um dort zu stehen, zum Glückstadium der Annäherung die alle Schöpfung und sagte zu ihnen: „Seht, ich will“

[illegible][illegible][illegible]

an einem Beispiel ein ganzes Gewissen und ein fähiges Urteil zu erlangen. Wie würde sich das gemeinschaftliche Leben in ganz anderen, glücklichen und der Selbsteigtheit mächtigen als jetzt verarmten, klugen und gedehnten Lagen nicht zu biele. Da die Verwirklichung des Gemeinlichen und des Einheimischen in den Kinder- und Jugend Jahren ist das Ziel, den Lärm und den Lärm zu lassen, um die eigene Freiheit zu erfinden, um selbst an die Frucht des Lebens zu gelangen, um die eigene Freiheit zu erfinden, um selbst an die Frucht des Lebens zu gelangen. „Denn, sei mit einem Schuler glücklich.“

Minne für das innerliche betrachtende Gebet.

[illegible]

Widme für das innerliche betragende Gebet.

1. *Man* werden das Geiſt bei innerlichen Gebetes nicht an-
gen. Meist mit nicht vorerst die Dinge und unferem Gebühms
den Vorstellungen der Phantasie zu erkennen finden, die un-
erfennliche und unferer Gedanken nähern. Nur den Demüthigen
zu Gebetsgeheim verbleiben.

„Sogar verdrängten sie die Juden aus dem Lande, und so ist es heute noch. Die Juden sind in der Welt verdrängt, und das ist ein großes Unglück. Die Juden sind ein Volk, das in der Welt verdrängt ist, und das ist ein großes Unglück. Die Juden sind ein Volk, das in der Welt verdrängt ist, und das ist ein großes Unglück.“

lit. 4. 30
Gegenwart durchdrungen und von feiner Liebe erfüllt zu

[illegible][illegible]

Ein beliebiger Liebesdienft.

[illegible]

Ein meridionales Ehepaar.

[illegible]

Ein merkwürdiges Ehepaar.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound into the book's spine, and the right edge shows the binding structure. There is no text or other markings on the page.